Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 755. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 28. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 26. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Realgymnasial-Oberlehrer, Professor Dr. Lieck zu Aachen, und den Steuer-Einnehmern a. D. Prier zu Hannover, bisher zu Peine, und Schmidt zu Tostedt im Landkreise Harburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Hauptzollamts-Assistenten a. D. Seifert zu Bremen, dem Steueramts-Assistenten a. D. Harting zu Hemelingen im Kreise Achim, dem Steuer-Einnehmer a. D. Brauckmann zu Krautsand im Kreise Kehdingen, bisher zu Fürstenau im Kreise Bersenbrück, und dem Hegemeister a. D. Neugebauer zu Schönwalde im Kreise Niederbarnim den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Cantor Paschke zu Politzig im Kreise Meseritz und dem jüdischen Volksschullehrer Moritz Horwitz zu Grätz, Regierungsbezirk Posen, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Gutsinspector Johann Flatow zu Mansfelde im Kreise Friedeberg NM. und den Steueraufsehern a. D. Scheele zu Leer, bisher zu Gehrden im Landkreise Linden, Hattendorff zu Lüdersen im Kreise Springe, bisher zu Bennigsen desselben Kreises, Harms zu Linden, bisher zu Ringelheim im Kreise Goslar, Thürnau zu Ahstedt-Schellerten im Kreise Marienburg i. H. und Römstedt zu Harsum im Kreise Hildesheim das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Glasermeistern Brüdern Christian und Julius Caspary, Inhabern der Firma „C. Caspary" zu Koblenz, das Prädicat als Königliche Hof-Glasermeister verliehen.

Die Ernennung des ordentlichen Lehrers Hartung am Realgymnasium zu Frankfurt a. O. zum Oberlehrer ist genehmigt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Osterburg ist der Privat-Präparandenlehrer Busse daselbst als Hilfslehrer angestellt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Ottweiler ist der Lehrer Reinemann aus Kastellaun als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. October.

• **Die Ziehung der 2. Klasse 181. Königlich preußischer Klassen-Lotterie** wird am 4. November d. J., Morgens 8 Uhr, im Ziehungssaale des Lotterie-Gebäudes ihren Anfang nehmen.

♂ **Zugverspätung.** Der Schnellzug von Berlin, welcher um 6 Uhr 24 Minuten früh auf dem hiesigen Centralbahnhofe eintreffen soll, kam am 27. d. Mts. mit einer Verspätung von 20 Minuten hier an.

—l. **Görlitz,** 25. Octbr. [Theater.] Der Schwank von G. v. Moser und Dr. Otto Girndt: „Nervös" ging heute Abend in veränderter Gestalt am hiesigen Stadttheater mit gutem Erfolge in Scene. Die Verfasser haben den letzten Act einer bedeutenden Umänderung zum Vortheil des ganzen Stückes unterworfen. Moser wurde am Schluß durch Hervorruf ausgezeichnet und erhielt mehrere Lorbeerkränze.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Hochzeitsfestlichkeiten in Athen.

Athen, 26. Oct. [Ausführliche Depesche.] Der Kaiser und die Kaiserin, sowie die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften, welche zum Empfange im Piräus zugegen waren, trafen mittels Sonderzuges heute Nachmittag hier ein und wurden auf dem Bahnhofe von dem Bürgermeister und den Spitzen der Behörden und von einer zahllosen Menschenmenge mit brausendem Jubel empfangen. Beim Eintreffen präsentirte die Ehrenwache, und das Musikcorps intonirte die deutsche Nationalhymne. Der Kaiser trug die Uniform des 1. Garderegiments, sowie die Kette des Schwarzen Adlerordens und das Band des Großkreuzes des Erlöserordens. Die Kaiserin trug ein mit Blumen gesticktes, resedafarbenes Seidenkleid. Der König von Griechenland führte die Kaiserin, der Kaiser führte die Königin von Griechenland. Nach einer Ansprache des Dimarchen, welche mit einem Hoch auf das deutsche Kaiserpaar schloß, reichten Ihre Majestäten dem Redner die Hand. Die Königin von Griechenland dankte dem Kaiser und der Kaiserin für ihre Theilnahme an den Hochzeitsfeierlichkeiten. Nach Abschreiten der Ehrenwache bestiegen die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften unter stürmischen Hochrufen vierspännige Hofwagen. In dem ersten Wagen saßen der Kaiser Wilhelm mit dem Könige und dem Kronprinzen von Griechenland. Dann folgten die Kaiserin nebst der Königin von Griechenland, dem Prinzen Heinrich von Preußen, dem Prinzen Waldemar von Dänemark. Im demnächst folgenden Wagen befanden sich der Prinz von Wales mit seinen Söhnen und dem Großfürsten Thronfolger von Rußland. Die königlichen Wagen wurden von einer Abtheilung Cavallerie begleitet. Nach Ankunft im königlichen Schlosse erschienen der Kaiser und die Kaiserin auf dem Balcon und wurden wiederum von der Volksmenge enthusiastisch begrüßt.

Athen, 27. October. Der zu Ehren des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta Victoria gestern Abend veranstaltete Fackelzug verlief außerordentlich glänzend. An demselben nahmen die Gewerke, Corporationen und das Militär mit etwa 5000 Lampions Theil. Nachdem der Zug sich auf dem Schloßplatz aufgestellt hatte, intonirten die Musikcorps unter unaufhörlichem Jubel vieler Tausender deutsche Lieder. Die Beleuchtung der Akropolis war prachtvoll. Der Fremdenzudrang nach Athen ist ein außerordentlicher, der Verkehr auf den Straßen nur mit Mühe möglich.

Athen, 27. Octbr., Vorm. Die Anfahrt des Brautzuges zur Kathedrale verlief auf das Glänzendste. Die Tribünen sind dicht besetzt. Kanonensalven verkünden die Ankunft der Allerhöchsten Herrschaften. Der Kaiser ersuchte den Dimarch, der Bevölkerung seinen und der Kaiserin Dank für den herzlichen Empfang öffentlich bekannt zu geben.

Athen, 27. Oct., Nachm. In der griechischen Kathedrale hatten sich die Würdenträger, das Gefolge der anwesenden Fürstlichkeiten, die Deputirten und Generale u. s. w. um $9\frac{1}{2}$ Uhr versammelt und erwarteten den Brautzug. Die Kaiserin Friedrich fuhr mit dem Prinzen von Wales, die Kaiserin Augusta Victoria mit der Königin von Dänemark, der Kaiser, welcher die Uniform der Gardes du Corps angelegt hatte, mit dem König von Dänemark. Den Galawagen, in welchem die Königin von Griechenland und die Prinzessin-Braut saßen, begleiteten reitend der Kronprinz und der König von Griechenland. In der Kathedrale erfolgte nach griechischem Ritus zunächst die Verlobung und sodann die Trauung durch den Metropolit Germanos. Nach Vollzug der heiligen Handlung fand ein dreimaliger Umgang um den Altar statt, worauf sich der Zug nach dem königlichen Schlosse zurückbegab. Daselbst fand in der Schloßkapelle die Einsegnung des Ehebundes nach evangelischem Ritus statt. Die Traurede hielt Hofprediger Petersen, während Oberhofprediger Kögel Gebet und Segen sprach. Nach dem Chorgesange, welcher die Feier schloß, erfolgte der Einzug der Neuvermählten in das kronprinzliche Palais. Der Kaiser hat den nach Deutschland zurückkehrenden Gouverneur des Kronprinzen Konstantin, Dr. Lüders, zum Geheimen Hofrath ernannt.

Athen, 27. Octbr. Bei der Galatafel brachte der König ein Hoch auf die Neuvermählten aus. Der Kaiser toastete auf Griechenland und schloß mit einem Hochruf in griechischer Sprache, was mit stürmischem Jubel aufgenommen wurde. Die Illumination wurde durch heftigen Wind beeinträchtigt. Auf der Akropolis wurde ein prachtvolles Feuerwerk abgebrannt. Während der Trauung in der griechischen Kathedrale hielten der Zarewitsch und Prinz Heinrich die Krone über dem Kronprinzen und der Prinzessin Sophie. Die heilige Handlung dauerte etwa eine Stunde lang. Danach küßte der König die Braut, der Kaiser reichte der Königin Olga, dem Kronprinzen und der Prinzessin Sophie die Hand.

Wien, 27. October. Das „Fremdenblatt" schreibt anläßlich der heutigen Vermählungsfeier in Athen: „Wir können eingedenk der innigen Beziehungen zwischen den Herrscherhäusern und Reichen Oesterreich-Ungarn und Deutschland, nur unsere aufrichtigste Theilnahme den Athener Festen zuwenden. Auch in Griechenland wird die Hoffnung getheilt, die Prinzessin Sophie, welche einen Schatz classischer Bildung mitbringt, werde die Beliebtheit des Kronprinzen nur noch zu steigern vermögen. Das Athener Fest ist ein dynastisches Fest, aber die Völker können nur gewinnen, wenn die Verhältnisse unter den Herrscherhäusern sich stets weiter verzweigen und inniger werden und wenn auf diese Art die Wege für wohlthuende Einflüsse vermehrt werden, die in entscheidenden Augenblicken vielleicht mit Erfolg betreten werden können."

Triest, 27. October. Anläßlich der Vermählungsfeier in Athen fand heute Vormittag in der griechischen Kirche feierlicher Gottesdienst mit Tedeum statt. Demselben wohnten der griechische Generalconsul Vittouris, die Notabilitäten der griechischen Colonie, die Generalconsuln Deutschlands, Dänemarks, Rußlands und Englands, sowie ein zahlreiches Publikum bei.

Bochum, 27. October. Wie die „Rheinisch-Westfälische Zeitung" meldet, waren in der heutigen Delegirten-Versammlung des Verbandes der Bergarbeiter in Rheinland und Westfalen 142 Zahlstellen vertreten. In den Vorstand wurden Bunte-Dortmund mit 108 Stimmen zum Vorsitzenden, der bisherige provisorische Vorsitzende Meyer-Bochum mit 129 Stimmen zum Kassirer, und Markgraf-Essen mit 99 Stimmen zum Vorsitzenden des Controlausschusses gewählt.

Wien, 26. Octbr. Bei den heutigen Excessen, die zwischen conservativen und progressistischen Studenten in der Universität und deren Umgebung stattfanden, sind 14 Studenten leicht, einer schwer verwundet wurden. Die polizeilichen Vernehmungen sind bereits erfolgt. Die Acten werden dem Bezirksgerichte übergeben werden.

Innsbruck, 26. Octbr. Landtag. Dordi begründete den Antrag auf Gewährung autonomer Verwaltung und eines eigenen Landtags für Wälschtirol, indem er auf die administrativen Gesichtspunkte und die Verschiedenheit der Sprachen bei den geschlossenen Sprachgebieten hinwies. Die Mitglieder der deutsch-conservativen Partei sprachen gegen den Antrag, während diejenigen der deutsch-liberalen Ueberweisung an einen Ausschuß befürworteten, ohne jedoch ihrer Stellungnahme in meritorischer Beziehung vorzugreifen. Der Statthalter erklärte, über administrative Zugeständnisse könnte man verhandeln, wenn damit eine Beruhigung erzielt würde, in dem Antrage Dordi's sei jedoch eine Theilung des Landes in Aussicht genommen, gegen welche er sich entschieden aussprechen müsse. Der Antrag Dordi's wurde schließlich mit 37 gegen 27 Stimmen einem Ausschusse überwiesen. Die Deutsch-Conservativen erklärten, sie würden eine Wahl für diesen Ausschuß nicht annehmen.

Paris, 27. Oct. Der Großfürst Wladimir von Rußland stattete gestern Abend $6\frac{1}{2}$ Uhr dem Präsidenten Carnot einen einviertelstündigen Besuch ab.

Lissabon, 27. October. Der Leichenzug mit der Leiche des Königs Dom Luis bewegte sich gestern Vormittag $9\frac{1}{2}$ Uhr vom Kloster Belem nach der königlichen Gruft in der Klosterkirche San Vincente de Fora, wo derselbe um 4 Uhr Nachmittags eintraf. Dem Sarge, welcher mit Kränzen bedeckt war, folgten das officielle Gefolge und zahlreiche Abordnungen. Der Patriarch ertheilte den Segen, nachdem der Sarg im Pantheon beigesetzt war. — Der Herzog von Edinburg konnte wegen leichten Unwohlseins den Beisetzungsfeierlichkeiten nicht beiwohnen.

Sofia, 27. Octbr. Der Prinz Ferdinand von Coburg benachrichtigte Stambulow, daß er wegen Familienangelegenheiten zurückgehalten sei, und beauftragte ihn, die Sobranje zu eröffnen.

Das Journal „Swoboda" bespricht die politische Lage und führt aus, daß dieselbe gegenwärtig klarer sei, als in den letzten Jahren. Der Prinz Ferdinand und die Regierung hätten es verstanden, die Ruhe im Innern des Landes aufrecht zu erhalten und die Sympathien der Mächte zu gewinnen. Es sei zu hoffen, daß der Tag, wo die von dem Kaiser Franz Josef zu Gunsten Bulgariens gesprochenen Worte endgiltige Gestalt annehmen würden und die Frage der Anerkennung des Prinzen seitens der Türkei auf die Tagesordnung gesetzt werde, nicht mehr fern sei.

Belgrad, 27. Oct. Die Skupschtina begann die Berathung der Adresse an den König. Der Adreßentwurf betont anläßlich der Thronrede die große Befriedigung der Skupschtina über die freundschaftlichen Beziehungen zu den auswärtigen Mächten. Sodann wird der Freude über die Bestrebungen der Regierung, im Einvernehmen mit den Balkanvölkern an der Entwicklung der Unabhängigkeit Serbiens zu arbeiten, Ausdruck verliehen und den fremden Souveränen Dank ausgesprochen für die Beglückwünschung anläßlich der Salbung des Königs; ferner wird der Vertretung des russischen Kaisers besonders gedacht.

San Francisco, 27. Oct. (Meldung des „Reuter'schen Bureau".) Nachrichten aus Apia vom 9. d. M. bestätigen die Wahl Mataafas zum Könige von Samoa. Diese Wahl solle jedoch nur als temporär gelten bis die Convention der Mächte in Kraft trete, und würde dann eine neue Wahl stattfinden können. Die Parteigänger Tamaseses hätten sich jedoch geweigert, die Wahl Mataafas anzuerkennen und die Anhänger Mataafas auf der Insel Sawaii angegriffen. Die Häuptlinge von Mataafas Partei hätten beschlossen, die Angreifer zu züchtigen.

Breslau. Wasserstand.

27. Octbr. O.-P. 5 m 54 cm. M.-P. 4 m 70 cm. U.-P. 2 m 18 cm über 0.
28. Octbr. O.-P. 5 m 37 cm. M.-P. 4 m 52 cm. U.-P. 1 m 88 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Hamburg, 26. Octbr. In der heute stattgehabten General-Versammlung der Nobel-Dynamit-Actiengesellschaft wurde die Erhöhung des Actiencapitals um eine Million Mark beschlossen, sowie mehrere Aenderungen der Statuten genehmigt. In den Aufsichtsrath wurden gewählt Dr. Scharlach (Hamburg) und Banquier Menz (Dresden).

Halle a. S., 26. Octbr. Der Aufsichtsrath der Hildebrand'schen Mühlenwerke in Böllberg schlägt $12\frac{1}{2}$ pCt. für das abgelaufene Geschäftsjahr vor, nebst reichlichen Abschreibungen und Rücklage von Extrareserve.

Wetter a. d. Ruhr, 26. October. In der heutigen General-versammlung der Märkischen Maschinenbau-Gesellschaft wurde die Dividende mit 9 pCt. festgesetzt und gelangt sofort zur Auszahlung.

* **Wiener Börsennachrichten.** Die „Presse" reproducirt das Irade wegen der Tabakregie-Gesellschaft, woraus hervorgeht, dass das Arrangement endlich perfect ist. Die General-Versammlung soll binnen 8 Tagen ausgeschrieben werden. Die Bilanz auf Grund des reducirten Capitals ist fertiggestellt. — Die Verwaltung der Mährisch-Schlesischen Centralbahn beschloss die Einlösung eines weiteren Prioritätencoupons mit 7 Fl. 65 Kr.; der Sanirungsplan geht dahin, den Zinsfuss der Prioritäten auf 3 pCt. zu ermässigen. Die Amortisation hätte im Jahre 1895 zu beginnen. Als Ersatz für die bisher aufgelaufenen Zinsen erhalten je 100 Fl. Prioritäten 50 Fl. in Prioritätsactien.

* **Zahlungseinstellungen.** Aus Jassy wird die Insolvenz der dortigen Firma Popper u. Margulies gemeldet. Die Firma betrieb ein Bank- und Wechselgeschäft von mässigem Umfange und galt schon lange Zeit als schwach. Die Passiven dürften nicht bedeutend sein. Am Berliner Platze soll eine Bank, sowie ein Bankhaus, in Leipzig mehrere Speditionshäuser betheiligt sein. — In Strassburg i. E. hat dem „B. T." zufolge die Colonialwaarenhandlung Campmann u. Cie. ihre Zahlung eingestellt. Man spricht von einem Fehlbetrage von 960 000 M.

Concurs-Eröffnungen.

Möbelhändler Adolf Ebeling in Braunschweig. — Firma Max Scheele, Tapetengeschäft in Leipzig. — Arbeiter-Consum-Verein Haidhausen, eingetragene Genossenschaft in Liquidation, in München. — Florenz Reid, Papier- und Cigarrenhändler in Offenbach. — Firma P. Kretzschmer in Posen.

Schlesien: Nachlass des Kaufmanns Adolf Herrmann in Nimptsch, Verwalter Kaufmann Joseph Christian, Anmeldefrist 7. December. — — Nachlass des Mühlenbesitzers Hyronimus Winkler in Neu-Weistritz bei Habelschwerdt, Verwalter Kaufmann Hagedorn in Habelschwerdt, Anmeldefrist 23. November.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Adolf Grünzeig hier.

Gelöscht: Handelsgesellschaft Grünzeig & Richter hier nach Austritt der Frau Geschäftsführer Pauline Richter, geb. Schuster.

Procura: Eingetragen: Berthold Sachs für die Firma J. J. Beier hier.

Gelöscht: Fabrikdirector Max Bial für die „Maschinen-Ziegel-Fabrik bei Pilsnitz Sam. Grünwald".

Marktberichte.

Breslau, 28. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm 16,60 bis 16,80—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—16,50—15,80—16,00 weisse 17,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr, 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein mehr beachtet.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	20	27	60
Winterrübsen	29	20	28	—	27	—

Rapskuchen behauptet, per 100 Klgr. schlesischer 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk. fremder 14,50—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 26. October. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6 M. bez., October 52,4—52,1—52,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33 M. bez., October 32,8—32,6—32,9—32,7 M. bez., October-November 31,5—31,4 bis 31,6—31,5 M. bez., November-December 31—31,1—30,9—31 M. bez., April-Mai 32—32,2—32,1 M. bez., Mai-Juni 32,3—32,5—32,2—32,4 Mark bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 40. 5% priv. türk. Obligationen 453, 75. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 855, —. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 491, 25. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 306, 25. Suezkanal-Actien 2322, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25, $20\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, 50. 4% unific. Egypter 469, 68. 4% Spanier äussere Anl. $75\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 700, —. Cheques auf London 25, $22\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 62. 4% Russen de 1889 92. Behauptet.

London, 26. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter $102\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $92\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $91\frac{3}{4}$. Canada Pacific $70\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{16}$. Silber $43\frac{3}{16}$. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%.

4¾% egypt. Tributanlehen 92½. De Beers Actien neue 22¼. Rio Tinto 12⅛. Rubinen-Actien 1½% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92. Sehr ruhig.

London, 26. Octbr. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 26. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 268¼. Franzosen 200⅛. Lombarden 107. Galizier 163¼. Egypter 92, 80. 4% Ungarische Goldrente 86, 60. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 180. 40. Disconto-Commandit 237, 40. Dresdener Bank 165, —. Laurahütte 179. Gelsenkirchen —. Sehr fest.

Hamburg, 26. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 10. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 70. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 269, —. Franzosen 502, —. Lombarden 269, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 40. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 20. Disc.-Commandit 237, 20. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 70. Marienb.-Mlawka 65, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 95, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 176, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 149, —. Privatdiscont 4¾%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 25. Dyn.-Trust-Actien 155, 25. Fest.

Amsterdam, 26. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71½, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72⅛, do. April-October verzinsl. 72½. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120¼. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 17. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114⅛ Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 26. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 75, russ. II. Orientanleihe 99¼, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburger Disconto-Bank 652, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 544, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 149¾, Grosse russ. Eisenbahn 241½, Kurs-Kiew-Actien 278.

Liverpool, 26. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 26. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung $\frac{1}{64}$ höher.

Liverpool, 26. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Octbr.-November $5\frac{17}{32}$ Werth, Novbr.-Decbr. $5\frac{31}{64}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{31}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{31}{64}$ do., Februar-März $5\frac{31}{64}$ do., März-April $5\frac{31}{64}$ Käuferpreis, April-Mai 5½ do., Mai-Juni $5\frac{17}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{35}{64}$ d. do.

Newyork, 26. Octbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10½, do. in New-Orleans 9½. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 35 Gd., do. in Philadelphia 7, 35 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 60, do. Pipe line Certificats per November 105⅞. Fester. Schmalz loco 6, 90, do. (Rohe & Brothers) 7, 15. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) 41. Rother Winterweizen loco 84¼. Kaffee (Fair Rio) 19. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 5¾. Kupfer pr. November nom. Weizen per October 82⅝, per November 82⅞, per December 84. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per November 14, 62, per Januar 14, 67.

Newyork, 26. Octbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9414834 Doll., davon für Stoffe 1577743 Doll., der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 10163816 Doll., davon für Stoffe 2650007 Dollars.

Wien, 26. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 43 Gd., 8, 48 Br., per Frühjahr 8, 87 Gd., 8, 89 Br. Roggen per Herbst 7, 58 Gd., 7, 63 Br., per Frühjahr 7, 77 Gd., 7, 79 Br. Mais per September-October 5, 25 Gd., 5, 30 Br., per Mai-Juni 5, 49 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Herbst 7, 34 Gd., 7, 39 Br., per Frühjahr 7, 54 Gd., 7, 56 Br.

Pest, 26. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 14 Gd., 8, 16 Br., per Frühjahr 8, 56 Gd., 8, 58 Br. Hafer per Herbst 7, 18 Gd., 7, 20 Br., per Frühjahr 7, 19 Gd., 7, 21 Br. Neuer Mais 5, 11 Gd., 5, 12 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Schön.

Paris, 26. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 30, per November 22, 40, per Novbr.-Februar 22, 60, per Januar-April 22, 90. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 90. Mehl ruhig, per October 51, 60, per November 52, 10, per Novbr.-Februar 52, 25, per Januar-April 52, 30. Rüböl behauptet, per October 69, 75, per Novbr. 69, 75, per Novbr.-Decbr. 70, 00, per Januar-April 71, 25. Spiritus ruhig, per October 37, 00, per Novbr. 37, 50, per November-December 37, 50, per Januar-April 39, 00. — Wetter: Bedeckt.

Amsterdam, 26. Octbr., Nachm. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 26. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste fest.

Antwerpen, 26. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez. u. Br., per October 17⅝ Br., per Novbr.-Decbr. 17⅝ Br., per Januar-März 17½ bez. u. Br. Steigend.

Hamburg, 26. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 10 Br., 7, 00 Gd., per Novbr.-Decbr. 7, 10 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 26. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 10 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°,8	— 0°,2	— 1°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	758,1	760,1	760.1
Dunstdruck (mm)	3.5	3.1	3.3
Dunstsättigung (pCt.)	62	68	80
Wind (0—6)	NO. 1.	O. 1.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

October 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3°,2	+ 1°,0	+ 2°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	758,8	756,8	752,8
Dunstdruck (mm)	3,6	3,6	3,9
Dunstsättigung (pCt.)	63	72	72
Wind (0—6)	O. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	bezogen.	bezogen.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Wasserstands-Telegramme.

Brieg, 26. Oct., 8 Uhr Vorm. O.-P. 5,66, U.-P. 4,18 m. Fällt.
— 27. Oct., 8 Uhr Vorm. O.-P. 5,44, U.-P. 3,74 m.
Steinau a. O., 26. Oct., 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,38 m. Steigt.
— 27. Oct., 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,46 m. St. langsam.
Glogau, 26. October, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,24 m. Fällt.
— 27. October, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,28 m.

Statt besonderer Meldung.

Hierdurch die traurige Mittheilung, dass unser geliebter Sohn, unser guter Bruder und Onkel [2030]

Moritz Cohn

heute Nacht nach kurzem Leiden verschieden ist.
Berlin NW., Spenerstr. 37, den 26. October 1889.

Im Namen der Hinterbliebenen
Siegfried Cohn.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 29., Vormittags 11 Uhr, in Weissensee statt.

Heute verschied nach langem Leiden in Berlin unser guter Bruder und Schwager, der Commis

Herr Albert Pinkus

im 23. Lebensjahre. [2031]
Berlin, Kattowitz, Langendorf OS.
Die Hinterbliebenen.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	Cours vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,20 G	16,225 B
Imperials	16,67 G	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20.37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,05 bz	171,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.30 bz	211.60 bz
Russ. Zollcoupons	323,70 bzG	324,00 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 bz	107,60 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,50 bz	102.50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,50 bz	106.40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,00 bz	103,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.00 G	102,00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,90 bzG	100,60 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.25 G	101,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.25 bzG	100.25 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100.25 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,25 G	104.40 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.40 G	104,40 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,75 bz	93.25 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.00 bzG	102,00 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,25 bzB	95,10 bzB

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.50 G	100.50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,30 bzG	97,50 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 G	99,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.60 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101.80 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101.80 bzB
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,50 B	105,50 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,70 bz	100.25 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,90 bz
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95.10 B	95,25 B
dto. dto II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92,60 B	92,10 B
dto. dto II. rz 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,00 B	88,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 bzG	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.25 bz	107.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.25 bz	107.25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 B	115,00 B
dto. dto.	4	vsch.	101,50 bzG	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99.80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.50 G	110,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.50 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.60 G	110.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 G	101.00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,30 G	99.60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,75 bz	93,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,25 B	94,20 bzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 B	95.50 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,75 G	112,60 G
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,30 bz	102.30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,50 bz	101.50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,50 bzG	92,60 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	94,00 G	94.10 G
dto.	4½	30/6 u. 12	99,50 bzG	100,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,00 bz	93.00 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,80 bz	78.80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 B	77,00 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,40 bz	93,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,20 bz	96.20 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.25 B	94,20 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	72,60 bzG	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,20 B	86,25 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,00 bz	73,10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.00 G	62,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,90 bz	57,00 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,20 B	99.40 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106.60 G	106.60 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 B	96,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.30 bzG	101,60 B
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,40 bz	93,40 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 G	113,75 B
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,40 bz	92,50 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,40 bz	92,50 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,60 ebzG	64,70 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40 G	64,50 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,90 B	97,90 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.40 B	83,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.50 G	93,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,20 B	88,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.50 G	103.50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,30 bzG	84.30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.90 bzG	85,00 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 bz	17,30 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.40 bz	82.60 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,30 G	75,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.25 bzG	86.40 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,30 bzG	98.30 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,00 G	83,40 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,00 bzG	143.60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.60 G	145.90 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.40 bz	44.80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107,50 G	107,70 bz
Bukarester Loose	—	—	47.25 B	47,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,30 bzG	142.00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,40 bz	136,40 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	69,10 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.00 bzG	113,10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.50 bzG	109.70 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149.40 bz	149.40 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 bz	337,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136,10 G	137.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,50 bz	134.40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 B	27.75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	323.50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,50 bz	121.60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	311,50 B	311,40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,90 bz	136.50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,00 bz	158,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 B	107,30 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	167.40 B	168.50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	152,00 B	154.00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82.00 bz	83,00 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80.80 bz	80,90 bzG
Ungarische Loose	—	—	252,00 bzB	251,50 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	67,40 bz	66,90 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,90 bz	118.90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.25 bz	114.25 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,50 bz	116,50 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115.60 bz	115.50 B
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,50 G	98,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,25 bzB	69.60 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95,75 bzG	95.75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47,30 bzG	46,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	100,75 bz	100,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,75 bzG	238,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	197,60 bz	197,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	125,60 bzG	125,90 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,00 bz	65,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163,75 bz	163,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,80 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,30 bzG	65,30 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,50 bzG	95,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,80 bz	23,80 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	144,90 bz	144,90 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	227,00 bz	227,00 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,25 G	81.40 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	179,90 bz	179,25 bzB
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.90 G	98,75 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,75 bzB	67,60 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,60 G	101.00 bzG
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	138,60 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118,00 bzG	118.30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 G	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100,10 bz	100.50 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	62,00 G	62,10 G
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	94.50 G	94,50 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	54,10 bz	54,20 ebzB
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29,10 G	29,00 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,50 bzG	126,75 G
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	70.00 B	70.60 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	147,00 bz	146,80 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	130,60 bz	130,50 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	119,70 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,10 bzG	39,00 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73.25 bz	73,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	195,50 bz	196,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,70 bzB	102,30 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102.10 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.20 B	104,10 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.60 bz	90.30 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,80 G	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.60 bz	101.80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,25 G	85,40 bzB
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 B	58,00 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101,60 G	101.60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 G	87,25 G
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,40 bzG	81,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,60 G	76.70 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70.40 bzG	70,80 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,20 bz	83.20 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.10 bz	82,20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 ebzG	101.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,25 G	91,25 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,40 G	89,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.80 G	61.80 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.70 bzB	102.70 bz
dto. dto. (Gold)	1	1/5 1/11	98.00 bzG	98,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 G	85.60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101.80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,30 ebzG	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100.10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,50 bz	96,60 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96,40 G	96.50 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,10 bzG	89.50 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.25 B	63.30 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92,50 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.70 bz	99.80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,10 G	86.40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,80 bz	100.10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.30 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.30 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.30 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101.50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 G	89 25 B
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73,90 bzG	73.70 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,30 bzG	90.30 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62.50 bzG	62.60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.20 bzG	106.90 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.40 G	111.50 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.60 bz	91,50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102.80 G	102,90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.40 bz	113,10 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.50 ebzG	78,40 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.60 G	114.30 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.50 bzG	111.50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109 50 bzG	109.40 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,10 B	98,25 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.75 G	77.90 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79.50 bzB	78,75 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	131,00 bzG	131,50 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194,25 bzG	194,50 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p. St. 295.25 bz	p. St. 295,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113.10 bzG	113,30 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108,50 bzG	109.00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	171,00 bz	172,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,90 bzG	171.50 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139.00 bzG	139.30 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115,10 bz	115.00 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,40 bz	236,25 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,75 bzG	165,00 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,20 G	85,20 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,30 bzG	93.30 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,25 bzG	114,30 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125.25 bzG	125,40 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.25 bzG	200.90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	— —	143,50 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,10 bz	113,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145,40 bzG	145,90 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174,50 B	174,50 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,50 bzG	83,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	169.90 bz	170,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23,50 bzB	23,75 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	122,50 bzG	122,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,00 bzG	151.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	7⅖	8	1/1	114.00 bzG	114.25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,40 G	138,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6⅙	5⅖	1/1 1/7	137,25 bzG	136,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,50 bzB	64,30 bzG
Sächsische Bank	4	4⅚	1/1	111,10 G	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,75 bz	138,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	191,30 bzG	191,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,25 bzG	119,75 bz
Archimedes	10	10	1/7	146,75 bzG	145,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269,75 G	269,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	105,00 bz	105,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 bz	141,25 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	230,75 bzG	231,30 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	231.50 bz	232,00 bzB
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 B	50,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,75 bzG	94,75 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149.70 B	149,90 bz
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182.50 bzG	— —
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	105.10 bzG	108,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	83,70 bz	85,50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	126.20 bzG	130,00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	139,50 bzG	141,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,00 G	108.10 G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	182,25 bzG	182,10 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	171,00 bzG	168.00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	626,00 G	636.00 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	148,50 bzG	149.25 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	182,75 bzG	180.25 G
Gruson-Werk	12	—	1/7	230.00 bzG	240,75 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	233,00 bzB	234,50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	183.10 bzG	183.00 G
Hörder Hütten	½	0	1/1	38.70 bzG	38,30 bz
dto. dto. conv.	1	1	1/1	74,80 bzG	74,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129.00 bzB	130,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	51,00 ebzG	51,00 G
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	140,00 B	140,00 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165,00 bzG	164.50 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	176.25 bz	180.25 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135.50 bzG	135,50 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	162,75 bz	163,75 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	173,25 bzB	177.25 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	117,10 bzG	118,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210,75 bzG	211,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,50 bzG	135,90 ebzB
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127,00 G	127.10 ebzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,50 G	130,00 G
Porzell. Kön gszelt.	10½	12	1/7	172,75 bzG	172,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	143 25 bzG	143.25 bzG
Schering	24	18	1/1	282 25 bzG	284.00 B
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,00 bzG	130.25 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	120,00 G	119,25 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	115.00 B	112,90 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	76,25 bzG	78.60 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	193.00 ebzG	193,50 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	195,90 bz	196.10 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	195,00 B	196,00 bzG
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	324,00 bzG	329,00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	280,00 bzG	282,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	113.50 bzG	114,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	132,00 bzG	130,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,50 B	115,50 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,80 bzG
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York	vista.	5	— —	418.50 bzG
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	210,00 bz	210.00 bz
dto. dto.	3 M.	5½	206,65 bz	205,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170,80 bz	171.00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,50 bz	169.75 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79.30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	210.85 bz	211,10 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	86,50	— —
Disconto-Command.	236,87	— —
Dortmunder Union	130,25	— —
Laurahütte	181,12	— —
Oesterr. Credit	168,25	— —
Franzosen	100,75	— —
Lombarden	54,12	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	65,37	— —
Ostpr. Südbahn	95,25	— —
Warschau-Wien	196.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.